

Verbindliche Melderichtlinien für Spotter von Skywarn Deutschland e.V.

Meldung nur abgeben, wenn die in der Tabelle angegebenen Ereignisse eingetreten sind!!! Denn die Meldungen gehen ungefiltert an Wetterdienste wie den DWD. Bitte keine Meldung abgeben, wenn keines der in der Tabelle aufgeführten Ereignisse in einer melderelevanten Intensität auftritt!!!

Meldepflichtiges Ereignis	Angaben zur Intensität und Zugrichtung (via Tasteneingabe)	Angaben in der Sprachmeldung (Bitte immer aktuelle Position zu Beginn mitteilen und zum Ende noch einmal wiederholen!!!)
Tornado (Wind- und Wasserhose)	- Intensitätsangabe entfällt - Zugrichtung des Tornados ist anzugeben	- Angabe der ungefähren Himmelsrichtung (vom Beobachtungspunkt aus) oder einer Ortschaft in Richtung des beobachteten Tornados - Entfernung (sofern einschätzbar) - Beschreibung von Veränderungen (z.B. Breite, Aussehen) - Beschreibung von Schäden oder herumfliegender Trümmer (sofern erkennbar)
Funnel-Cloud (Trichterwolke)	- Intensitätsangabe entfällt - Zugrichtung des Gewitters ist anzugeben	- Angabe der ungefähren Himmelsrichtung (vom Beobachtungspunkt aus) oder einer Ortschaft in Richtung der Funnel-Cloud - Angaben über Dynamik (z.B. Rotation) - Beschreibung der ungefähren Länge bzw. Abstand bis zum Boden - Beschreibung von Veränderungen (z.B. Länge)
Außergewöhnliche Wettererscheinung Wettererscheinungen, die in keine andere Meldekategorie passen, aber lokale wetterbedingte Gefahren darstellen. Beispiele: • Staubstürme/Sandstürme • Eisregen und starke Eisglätte • Starker Nebel mit geringer Sichtweite • Massiver Schneefall • Hageldecke (z.B. mit entsprechender Verkehrsbehinderung) durch Hagel aller Korngrößen • Schneebruch	- Intensitätsangabe entfällt - Zugrichtung ist anzugeben (bei einigen Ereignissen ist nur die Angabe „unbekannt/über einen“ sinnvoll, z.B. bei Eisregen, Eisglätte, Nebel, Schneefall, Hageldecke, Schneebruch)	- Beschreibung der Situation
Gewitterböen alle Starkwinde ab 90 km/h (siehe Auswirkungen bei „stark“) in Verbindung mit Schauern oder Gewittern, die nicht tornadischen Ursprungs sind, z.B. Gewitterfallböen (Downbursts)	- Intensität ist über die Ziffern des Telefons bzw. auf dem Handydisplay anzugeben: • stark (Bsp.: mindestens armdicke Äste brechen, einzelne Bäume stürzen um, einzelne Dachziegel lösen sich, Gartenmöbel werden umhergeweht) • sehr stark (Bsp.: zahlreiche Bäume stürzen um, Gegenstände wie Mülltonne oder große Äste können zu gefährlichen Geschossen werden) • extrem (Bsp.: nahezu alle Bäume werden entwurzelt, ganze Dächer werden abgedeckt, schwere Gegenstände wie Dachbalken oder ganze Baumteile fliegen durch die Luft, Einsturz von Giebelwänden möglich)	- Beschreibung von Schäden oder herumfliegender Trümmer (sofern erkennbar)
Hagel ab 2 cm Größe Hinweis: Hagel unter 2 cm in Verbindung mit geringer Sichtweite und/oder stark ausgebildeter Hageldecke bitte als "Außergewöhnliche Wettererscheinungen" (3) melden. Hagel unter 2 cm ohne starke Einschränkung der Sichtweite und ohne Ausbildung einer Hageldecke bitte nicht melden!	- Intensität ist als Korngröße über die Ziffern des Telefons bzw. auf dem Handydisplay anzugeben, gerundet auf ganze Zentimeter (z.B. Ziffer "3" entspricht 3 cm großer Hagel) - Zugrichtung des Gewitters ist anzugeben	- Beschreibung der Größe (Bsp. ca. 4 cm = Tischtennisball) - Beschreibung der Situation • Wie ist die Sichtweite? • Wie dicht fällt der Hagel? • Bildet sich schon eine Hageldecke auf der Straße aus oder gibt es Hagelansammlungen an bestimmten Stellen? • etc. - Beschreibung von Schäden (falls schon während des Hagelschlags erkennbar)
Extremniederschlag und Sturzflut (Extremniederschlag = Starkregen, starker Schneefall oder starker Graupelfall) Hinweis: Dieses Ereignis auch auswählen, wenn der Extremniederschlag schon beendet ist, aber die Sturzflut noch anhält.	- Intensität ist über die Ziffern des Telefons bzw. auf dem Handydisplay anzugeben: Entweder für Extremniederschlag: • stark (Sichtweite < 100 m mit Dauer von mind. 5 min) • sehr stark (Sichtweite < 50 m mit Dauer von mind. 3 min) • extrem (Sichtweite < 25 m unabh. von Dauer) (Hinweis: Schnee kann die Sichtweite deutlich stärker einschränken als Regen bei gleicher Intensität!) Oder für Sturzflut: • stark (Wasser steht einige cm hoch auf der Straße, aber Straßen noch passierbar) • sehr stark (Wasser / Schlamm steht so hoch auf den Straßen, dass eine Weiterfahrt unmöglich ist) • extrem (Lebensgefahr durch stark strömende Wasser- oder Schlammströme)	- Beschreibung der Situation • Wie ist die Sichtweite? • Steht schon Wasser auf der Straße? Wenn ja, wie hoch? • Sind Unterführungen und Straßen noch befahrbar? • Ist auch Hagel mit dabei? • Sind Bäche schon über die Ufer getreten? • Sind Verschlammungen oder Vermurungen aufgetreten? • Stehen Keller, Tiefgaragen oder Erdgeschosse schon unter Wasser? • etc. - Beschreibung von Schäden (falls schon während des Extremereignisses erkennbar)
Blitze als meldewürdiges Ereignis gestrichen! Bitte nicht mehr melden!	Blitze bitte nicht mehr melden!	Blitze bitte nicht mehr melden!
Schäden Separate Meldung von Schäden nur, wenn das schadensbringende Ereignis am Standort schon nicht mehr in Gang ist, aber das abgezogene Gewitter generell noch aktiv bzw. auf dem Radar sichtbar ist! Beispiele: • Schadensbild nach Tornado, Downburst, Hagelschlag oder Sturzflut • außergewöhnliche Blitzschäden (z.B. Stromausfall, Großbrand)	- Intensitätsangabe entfällt - Zugrichtung des abgezogenen Gewitters ist anzugeben	- Beschreibung der Schäden an Gebäuden und Vegetation • Welche Schäden sind zu erkennen? • Wie groß ist das Schadensfeld bzw. der Bereich, in dem Schäden? (soweit erkennbar) • Welche Auswirkungen haben die Schäden auf die Stromversorgung und die Verkehrsinfrastruktur? • Bei Sturmschäden: Ist eine Hauptfallrichtung bei Bäumen zu erkennen? • etc.

☞ Allgemeine Hinweise zur Abgabe von Meldungen

- Bitte Meldung nur abgeben, wenn ein oder mehrere in der Tabelle aufgeführten Ereignisse in einer melderelevanten Intensität auftreten!!! Denn bedenke: Die Meldungen gehen ungefiltert an Wetterdienste wie den DWD.
- Bitte keine Meldung abgeben, wenn keines der in der Tabelle aufgeführten Ereignisse in einer melderelevanten Intensität auftritt!!!
- Eine erneute Meldung ist erforderlich bei deutlicher Verschlimmerung der Lage bzw. deutlicher Verstärkung des Ereignisses.
- Eine Entwarnungsmeldung (nur bei der Hotline, nicht bei der App möglich) soll nur bei einer vorhergehenden Tornado-Meldung erfolgen, wenn sich der Tornado erkennbar aufgelöst hat.
- Bitte in der Sprachmeldung den eigenen Standort nennen (am besten am Anfang und am Ende der Sprachmeldung) und das Ereignis näher beschreiben (siehe Tabelle). Die Standortangabe muss eindeutig und möglichst genau sein, auch bei aktivierter Handyortung.
- Name oder Spotter-ID können, müssen aber nicht in der Sprachmitteilung genannt werden.
- Windgeschwindigkeiten, Niederschlagsintensitäten oder die Stärke eines Tornados lassen sich nur schwierig abschätzen. Hier gilt: Eine schnelle Meldung wichtiger als eine exakte Einstufung der Intensität.

☞ Hinweise zur Abgabe einer Meldung

Meldungen können mittels telefonischer Hotline oder per App abgegeben werden:

a) Meldung via telefonischer Hotline abgeben

1. Rufe die telefonische Hotline an.
2. Der Sprachcomputer liest die Auswahlmöglichkeiten (Ereignisse) im Hauptmenü vor. Durch Drücken der Tasten 1 bis 9 wird ein Ereignis ausgewählt. Dabei entsprechen die den Ereignissen zugeordneten Zahlen denen in der obigen Tabelle. (*Tipp: Ansagen des Sprachcomputers müssen nicht bis zum Ende angehört werden. Die Tasteneingabe kann schon währenddessen erfolgen, um Zeit zu sparen.*)
3. Im zweiten Eingabeschritt ist die Intensität entsprechend der obigen Tabelle auszuwählen.
4. Im dritten Eingabeschritt ist die Zugrichtung anzugeben. Die Zugrichtung orientiert sich an der Anordnung einer üblichen Telefontastatur, die auf eine Windrose übertragen wurde (siehe Grafik rechts). Die entsprechenden Auswahlmöglichkeiten liest der Sprachcomputer vor.
5. Falls nötig, können mehrere Ereignisse mit einem Anruf gemeldet werden (Fall A). Falls nur ein Ereignis zu melden ist, bitte Fall A ignorieren und Fall B lesen.
 - Fall A (mehrere Ereignisse melden): Nach den Eingaben zum ersten Ereignis (d.h. Ereignis, Intensität und Zugrichtung) kann die Eingabe mit der #-Taste gespeichert werden, um anschließend ein zweites Ereignis aus dem Hauptmenü heraus einzugeben. Die Löschung einer Eingabe erfolgt mit der *-Taste. (*Hinweis: An welchen Stellen im Meldevorgang man diese Tasten drücke kann, wird durch den Sprachcomputer erklärt.*) Nach Eingabe des letzten Ereignisses wird wie im Fall B weiter vorgegangen.
 - Fall B (nur ein Ereignis melden): Nach der Eingabe des zu meldenden Ereignisses bitte die #-Taste zweimal drücken. (*Hinweis: Das erste Mal um die Eingabe zu speichern, das zweite Mal um zur Sprachmitteilung zu gelangen.*)
6. Sprachmitteilung wie bei einem Anrufbeantworter einsprechen. Anschließend kann die Meldung inkl. Sprachmitteilung einfach durch Auflegen rausgeschickt werden.

1 NW	2 N	3 NO
4 W	5 Unbekannt/ über einem.	6 O
7 SW	8 S	9 SO

Beispiel für eine Meldung mittels telefonischer Hotline (Sprachansagen sind *kursiv* dargestellt, Tasteneingaben durch den Spotter **[fett]**):
*Begrüßungstext, Hauptmenü: Drücken Sie 1 für Tornado, 2 für Funnel... [5] Sie haben Hagel gewählt. Bitte geben Sie die Größe des Hagels ein. Drücken Sie 1 für Hagel, 2 für großen Hagel... [3] Sie haben extremen Hagel gewählt. Bitte geben Sie die Zugrichtung ein. Die 1 steht für Nordwest, die 2 für... [3] Nordost. Sie haben gewählt: Hagel – Extrem – Nordost. Bitte bestätigen Sie ihre Eingabe mit der #-Taste oder korrigieren Sie diese mit der *-Taste [#] Hauptmenü: Drücken Sie 1 für Tornado, 2 für Funnel... [#] Sie haben nun die Möglichkeit, eine Sprachmitteilung zu hinterlassen... *Piep*:*

b) Meldung via App abgeben

1. Nach dem Öffnen der App auf „Optionen“ klicken und prüfen, dass der Haken bei „Testmodus“ nicht gesetzt ist. Falls doch, bitte Haken entfernen. Dann zum Startfenster zurückkehren.
2. Auf „Neue Meldung“ klicken. Falls die App die Einstellungen des Smartphones zur Standort-Ermittlung öffnet, bitte „hohe Genauigkeit“ auswählen und danach mit „Zurück“-Taste zurück zur App.
3. Den Auswahlmöglichkeiten der App folgen, um ein Ereignis sowie seine Intensität und Zugrichtung einzugeben.
4. Anschließend die Sprachnachricht einsprechen. (*Hinweis: Die Sprachnachricht erfolgt immer nach dem ersten eingegebenen Ereignis, auch wenn man danach noch weitere Ereignisse ergänzt werden.*)
5. Standort durch Drücken von „Weiter“ bestätigen oder neu ermitteln lassen.
6. Ggf. weitere meldepflichtige Ereignisse hinzufügen oder die Meldung durch Drücken auf „Senden“ abschicken.
7. Im Startfenster kann man in „Meine Meldungen“ den Status der eigenen Meldungen einsehen.

Allgemeiner Tipp: Die ersten beiden Seiten doppelseitig ausdrucken, laminieren und immer griffbereit haben.

Sicherheitshinweise für die Gewitterbeobachtung

- Rechtlicher Hinweis: Die Gewitterbeobachtung oder Gewitterjagd erfolgt stets auf eigene Gefahr. Skywarn Deutschland e.V. schließt für alle Schäden, die beim Spotten oder Stormchasen entstehen, jegliche Haftung aus.
- Das absichtliche Hineinfahren in ein starkes Gewitter (sog. Core-Punching) kann auch in Deutschland sehr gefährlich werden!
- Suche zum Beobachten und Filmen einen Platz abseits der Straße. Benutze zum Melden ein Handy mit Freisprechanlage oder halte neben der Straße.
- Steige bei Gewitter möglichst nicht aus dem Auto. Blitzschlag ist eine große Gefahr, auch in der niederschlagsfreien Umgebung eines Gewitters.
- Bei Gewitter stellt allerdings der Straßenverkehr eine noch größere Gefahr als Blitzschlag dar! Halte nicht auf Landstraßen außerhalb von Ortschaften, wenn es sich vermeiden lässt. Dies ist nicht nur unzulässig, sondern auch sehr gefährlich. Wenn die Wetterbedingungen (starker Regen, Hagel oder Sturm) eine Weiterfahrt unmöglich machen und du halten musst, achte unbedingt auf die anderen Verkehrsteilnehmer!
- Fahre besonders auf regennasser Straße vorsichtig. Aquaplaning kann dich schnell von der Straße bringen.
- Halte bei Hagelschlag nicht unter einen Baum. Auch wenn das Laub dein Auto vor Dellen bewahren kann, besteht die Gefahr, dass größere Äste oder der Baum aufgrund von Sturmböen oder Blitzschlag auf dein Auto stürzen.
- Meide bei starken Niederschlägen tiefer gelegene Punkte wie Unterführungen oder Senken. Vor allem in hügeligem und bergigem Gelände ist bei Starkniederschlägen die Gefahr einer Sturzflut gegeben. Sie kann plötzlich und unerwartet einsetzen, dein Auto schnell fahruntüchtig machen und dich in große Gefahr bringen.

Tipps für die schnelle Abschätzung der Intensität von Wind, Hagelgröße und Starkniederschlag

Windgeschwindigkeit

- Zur Abschätzung der Windgeschwindigkeit hilft die Beaufortskala mit den beschriebenen Auswirkungen. Ab Windstärke 10 (schwerer Sturm) ist die Meldeschwelle überschritten.

Hagelgröße

- Zur Ermittlung der Hagelkörnergröße oder der Höhe einer Hageldecke kann das Lineal am Ende des Blattes verwendet werden.
- Die Hagelgröße kann auch mit der Fingerbreite abgeschätzt werden. Bei vielen Menschen ist der Zeigefinger etwa 1,5-2,0 cm breit.
- Weitere Hilfen zur groben Größenbestimmung sind Euromünzen, Spielbälle und andere Gegenstände:
 - 1,6 cm: 1-Cent-Stück
 - 2,0 cm: 10-Cent-Stück
 - 2,6 cm: 2-Euro-Stück
 - 3-4 cm: Walnuss, Taubenei, Tischtennisball (genau 4 cm)
 - 4-5 cm: Golfball
 - 5-6 cm: Hühnerei, Billardkugel
 - 6-7 cm: Tennisball
 - 7-8 cm: Baseball, mittelgroßer Apfel
 - 8-9 cm: Gänseei, Faust
 - 9-10 cm: Faust, Grapefruit
 - 10-12 cm: Grapefruit, Softball(amerikanisch)
- Hagel, der größer als ein 10-Cent-Stück ist, ist also meldepflichtig!

Starkregen

- Die Sichtweite immer aus niederschlagsabgewandten Fenster(n) bestimmen, da diese weniger mit Wasser benetzt sind. Fixpunkte wie z.B. Begrenzungspfähle, die i.d.R. 50 m auseinander stehen, zur Hilfe nehmen.

Abschließender Hinweis:

Wenn du eine Verständnisfrage zu den Melderichtlinien hast oder uns ein Feedback geben möchtest, kannst du dich gerne an unseren zuständigen Ansprechpartner Patrick Wagner via Mail an patrick.wagner@skywarn.de wenden. Jede Anmerkung hilft uns die Melderichtlinien so zu verbessern, dass sie von jedem leicht verständlich sind.

